

Weinberg des Herrn anzuleiten. Regelmäßige Versammlungen finden statt: für junge Männer jeden Sonntag nachm. 5 Uhr im Gemeinschaftshaus, Räcknitzstr. 7, für junge Mädchen jeden Freitag abends 8 Uhr ebendasselbst, und jeden Sonntag abends 7 Uhr Maunstr. 40, II. bei Goethe.

Christlicher Verein junger Männer, gegr. 1893 (juristische Person), bezweckt, jungen Männern jeglichen Stands und Berufs eine christliche Heimstätte zu bieten. — Vorsitzender: Oberverwaltungsgerichtsrat L. von der Decken. Sekretär: Paul Herzog. — Die Vereinsräume, Neumarkt 9, III. u. IV., sind täglich von früh 9 (Sonntag und Feiertag von 11 Uhr an) bis abends 1/2 11 Uhr geöffnet; sie enthalten außer einem Saal: Les- und Schreibzimmer, Speise-, Unterrichts-, Unterhaltungszimmer u. a. Täglich von 12 bis 2 Uhr Mittagstisch. Bibliothek, sowie große Auswahl von Zeitungen, Unterricht in Sprachen, Buchführung, Stenographie u. a. Gesang und Posaunenchor, Turnen usw. Besondere Abteilungen für Bäcker, Kaufleute, Soldaten. Jugendabteilung für jüngere Altersklassen. — Zutritt frei. — Näheres enthält der im Sekretariat unentgeltlich zu erhaltende Vereinsanzeiger.

Christlicher Verein im nördlichen Deutschland, Abt. Dresden. Sekretär und Kassierer: Stadtmissionar Wujanz, Pinzendorfsstraße 23, pt. links. Hauptsitz und Verlag befinden sich in Eisleben. Der Zweck des christlichen Vereins ist, durch Verbreitung größerer Erbauungsschriften und volkstümlicher Erzählungen christliches Leben im Volke zu wecken und zu unterhalten. In jedem Jahre gibt er deren mindestens zwei heraus, welche den Mitgliedern unentgeltlich zugesandt werden. Mitglied des Vereins ist jeder, der einen bestimmten Beitrag von M. 1.50 jährlich entrichtet. Der Verein zählt jetzt etwa 4750 Mitglieder. Im letzten Berichtsjahre wurden insgesamt 29 795 größere und kleinere gebundene Bücher versendet. Anmeldungen zum Beitritt und Anfragen in betreff des Vereins sind zu richten an den Sekretär der Abteilung Dresden: Stadtmissionar Wujanz, Pinzendorfsstr. 23, pt. (Buchhandlung der Stadtmission). Niederlage der Vereinschriften sowie Einzelverkauf befindet sich ebendasselbst.

Verein zur Verbreitung christlicher Schriften im Königreich Sachsen. Vorsitzender: Oberhofprediger D. Dibelius. Der Verein unterhält eine Niederlage christl. Schriften und Bilder: Johannesstr. 17 (Geschäftsführer Schäfer) und zwei Volksbibliotheken: Johannesstr. 17 und Lbt. Gröbelfstr. 5, worüber sich nähere Angaben im 5. Abchn. unter C befinden.

Die Sächsische Hauptbibelgesellschaft hat zum Zweck Druck und Verbreitung der heil. Schrift im Inlande sowie in deutschen Kolonial- und Missionsgebieten. Die Gesellschaft arbeitet mit 42 Zweigvereinen und mehr als 600 Agenten. Das Direktorium wird z. Bt. gebildet von dem Präsidenten: Staatsminister v. Meißner-Reichenbach, Erzell.; dem Vizepräsidenten: Oberkonsistorialrat N. Kühn, dem Schatzmeister: Verlagsbuchhändler A. Köhler und dem Sekretär: Pastor Dr. Zwenert. — Rechnungsf.: E. Hartmann. Geschäftsstelle u. Kasse: Lüttichaustr. 1, pt., geöffnet wochent. 9—1 u. 1/2 4—6 Uhr (mit Ausnahme der Sonnabendnachmittage).

Der **Dresdner Hilfsbibelverein**, Zweigverein der Sächs. Hauptbibelgesellschaft, hat den Zweck, ärmeren Schülern und unbemittelten Erwachsenen Dresdens Bibeln zu einem billigen Preise, bei großer Bedürftigkeit unentgeltlich zu liefern. Vorsitzender: Pastor

Schmiedel, Annenstr. 40, III.; Kassierer: Schuldirektor a. D. Niederlein, Ludwig Richter-Str. 17.

Verein für unentgeltl. Verbreitung von Bibeln und christlichen Schriften in Dresden. Vors.: Seminaroberlehrer a. D. Frenzel, (früher Otto Finger); Geschäftsf.: Otto Hackebeit. Geschäftsstelle: Hertelstr. 23.

Verein evangelisch-lutherischer Glaubensgenossen zur Förderung christl. Erkenntnis im Volke und Unterstützung Armer und Kranker. Adresse für Zuschriften: Verbandsbuchhandlung Kaulbachstr. 7.

Landesverband evangelischer Arbeitervereine im Königreich Sachsen. Er besitzt die Rechte einer juristischen Person, umfaßt 99 Landesvereine und schließt den Zwickauer Verband mit 15 Vereinen in sich, hat seinen Sitz in Dresden und ist Glied des Gesamtverbandes Evangelischer Arbeitervereine Deutschlands. Vors.: Pfarrer Drechsler, Kleinschachwitz, Neuhäuser Str. 15; Stellv.: Schlossermeister H. Günther, Deuben (Bez. Dresden). Geschäftsstelle der Evangelischen Arbeitervereine Sachsens: Katechetenstr. 5. Landes-Verbandssekretär W. Kluge.

Der **Evangelische Arbeiterverein zu Dresden**, gegründet 13. Juni 1890 durch Oberkonsist.-Rat Dr. D. Dibelius, bezweckt, das evangelische Bewußtsein, die Liebe zum Vaterland und zum angestammten Herrscherhaus, die sittliche Hebung u. allgemeine Bildung seiner Mitglieder, sowie ein friedliches Verhältnis zwischen Arbeitern und Arbeitgebern zu fördern und die wirtschaftliche Lage seiner Mitglieder durch verschiedene Wohlfahrts-Einrichtungen, wie Kranken- und Sterbefälle, zu heben. Er hält Familienabende sowie Vortrags- und Diskussionsabende ab. Arbeitsnachweis und Rechtsauskunft: Geschäftsstelle Katechetenstraße 5, I. (Sekt. W. Kluge). Alle Gruppen haben Weihnachtsparkassen, mehrere auch Gesangsabteilungen. Außerdem hat der Verein eine Wirtschaftssparvereinigung errichtet. Der Verein besitzt die Rechte einer juristischen Person und ist ein Glied des sächsischen Landesverbandes sowie des deutschen Gesamtverbandes Evang. Arbeitervereine. Er bietet seinen Mitgliedern ein eigenes Vereinsblatt (Sächsisches Evangelisches Arbeiterblatt) und zählte (Ende 1909) in 12 Gruppen nahe 5000 Mitglieder. Vors. des Gesamtvereins: Oberlehrer J. S. Pappsdorf, Str. Lüttichaustr. 8, II.; Kassierer: W. Kluge, Sekt., Katechetenstr. 5, I. Gruppe Altstadt (Vors. Lehrer Großmann), Westgruppe (Vors. Pastor Schmiedel), Neustädter Gruppe (Vors. Oberlehrer Frieß), Friedrichstädter Gruppe (Vors. Pfarrer von Seydlitz-Gerstenberg), Südgruppe (Vors. Pastor Cosmann), Gruppe Dresden-Pieschen (Vors. Kfm. Hugo Franz), Gruppe Dresden-Löbtau (Vors. Schriftf. Krusche), Gruppe Dresden-Cotta (Vors. Pfarrer Laube), Gruppe Laubegast (Vors. Obergärtner Kürbis), Gruppe Dresden-Mitteln-Übigau (Vors. Kaufmann Schwarzenberg), Gruppe Niederpoppitz-Hofsternitz-Billnig (Vors. Holzarbeiter Lehner), Gruppe Gorbitz (Vors. Lehrer Rasch), Gruppe Schönfeld (Vors. Hofschaiträger Naake). Geschäftsstelle: Katechetenstr. 5, I. — Die Sterbefälle des Landesverbandes Evang. Arbeitervereine im Königreich Sachsen hat ihren Sitz in Dresden. Vors.: z. Bt. valat; Kassierer: Eisenb.-Oberlefr. Haupt, Eliaspl. 3; Schriftf.: W. Kluge, Katechetenstr. 5. — Die Krankenunterstützungs-kasse d. Landesverbandes Evang. Arbeitervereine hat ihren Sitz in Dresden. Vors.: Kirchendiener E. Weiße, Friedrichstr. 43, pt.; Kassierer: E. Birke, Pfotenhauerstr. 36, II.

Der **Evangelische Arbeiterverein Dresden-Ost**, begründet am 10. Mai 1897 durch Pastor Reichel, hat den Zweck:

a) seine Mitglieder im Glauben an das Evangelium zu stärken und sie in christlichem Wandel zu fördern; b) die Liebe zum Vaterlande, die Treue zu König, Kaiser und Reich zu pflegen; c) die soziale Versöhnung der einzelnen Stände, insonderheit das friedliche Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu fördern; d) seinen Mitgliedern in unverschuldeten wirtschaftlichen Bedrängnissen mit Rat und Tat beizustehen. Er hält Diskussionsabende und Familienabende ab. Er bietet unentgeltlich Rechtsauskunft, Auskunft in allen Fragen der sozialen Gesetzgebung, sowie Arbeitsnachweis für seine Mitglieder (Vorgingstr. 6, pt.); er gewährt beim Todesfalle eines Mitgliedes den Hinterbliebenen, sofern sie in Bedrängnis sind, eine einmalige Unterstützung von 30 bis 50 M.; er unterhält eine Bibliothek und gewährt bei Anschluß an den Landesverband das Sächsische Evang. Arbeiterblatt. Der Verein hat die Rechte einer juristischen Person und ist Verbandsverein des Landesverbandes Evangelischer Arbeitervereine im Königreich Sachsen. Vors.: Pfarrer Reichel; 1. stellv. Vors.: Sekt. Stohn; 2. stellv. Vors.: Pastor Scheffel. Mitgliederzahl: 600.

Evangelischer Arbeiterverein für Vorst. Plauen und Umgegend. Derselbe verfolgt die gleichen Zwecke wie der Evang. Arbeiterverein Dresden und ist Verbandsverein des Landesverbandes Evang. Arbeitervereine im Königr. Sachsen. Vors.: Pastor Johannes Schmidt, Krausestr. 3; stellv. Vors.: Johannes Leube, Klingenbergstr. 6, pt.; Schriftf.: Oskar Kurth, Zwickauer Str. 144, I.; Kassierer: Johann Hubatsch, Zwickauer Str. 150, III.; Obmann: Oswald Lips, Zwickauer Str. 164, II. Spar- und Krankentassen-Kassierer: Arthur Höhne, Zwickauer Str. 127, III.; Gartenverwalter: Wilhelm Rinne, Zwickauer Str. 166, pt.

Der **Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen** will gegenüber den äußeren und inneren Gefahren, die den deutschen Protestantismus bedrohen, dazu mitwirken, daß dem deutschen Volke die Segnungen der Reformation erhalten und immer weiter erschlossen werden. Er zählt gegenwärtig weit mehr als 400 000 evangel. Deutsche zu seinen Mitgliedern und ist über ganz Deutschland verbreitet. Zentralsitz Halle a. S. Vorsitzender: Se. Excellenz Generalleutnant v. Löffel in Halle a. S. Direktor: Lic. Everling in Halle a. S. Schriftführer: Prof. D. Witte in Halle a. S. — Sächsischer Landesverein des Evang. Bundes (jurist. Person). Sitz: Dresden. Vors.: Geh. Kirchenrat H. Meyer in Zwickau. Schriftführer: Pastor Müller in Zwickau. Schatzmeister: Verlagsbuchhändler Braun in Leipzig. 53 000 Mitglieder. — Zweigverein Dresden des Evang. Bundes, 3000 Mitglieder. Vorsitzender: Pfarrer Blandmeister. Schriftführer: Assistent Lobin. Schatzmeister: Rechnungsrat Dörffel. Vereinslokal: „Drei Raben“, Marienstr., jeden letzten Montag im Monat 8 Uhr Vereinsabend. Geschäftsstelle: Ballstr. 6, I., geöffnet wochentags nachm. 3—7 1/2 Uhr.

Dresdner Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung. Er umfaßt 32 Zweigvereine und 27 Frauenvereine. Vorsitzender: Oberhofprediger D. Dibelius. Kassierer: Bankdirektor Dr. Anton, Ringstr. 25, I.

Dresdner Zweigverein der evangel. Gustav-Adolf-Stiftung. Vors.: Pfarrer Dr. phil. Lic. theol. Kühn, Marxstr. 2; stellv. Vors.: Pfarrer Lic. theol. Richter, Str. Wassastr. 15; Sekt.: Justizrat Dr. Gottschald, Galeriestr. 9; Kassierer: Buchhändler Adolf Köhler, Weiße Gasse 5.

Theater- und Masken-Garderobe

Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers

verleiht billigst Max Jacobi Nachf. E. Müller & Co. Galeriestraße 22 24 • • • Telefon 8603 • • •